



*Freitag 16. Juni 2023, 13-17 Uhr, Schloßstr. 44 D, Berlin-Steglitz*

## **Jugend und Schulen in der Krise - Psyche, Bildungslücken, Lehrermangel: Was muss sich im neuen Schuljahr dringend ändern!?**

Alle machen weiter wie bisher, aber: Die Coronazeit hat tiefe Spuren bei der jungen Generation hinterlassen. **Ein relevanter Teil der Kinder und Jugendlichen leidet bis heute unter psychischen Belastungen und Erkrankungen, von Schlafproblemen bis hin zu Depressionen, ist antriebslos oder aggressiv, schafft es nicht, Lernrückstände wieder aufzuholen. Krieg und Klimakrisendebatte belasten zusätzlich. Studien zeigen einen deutlich gestiegenen Anteil an Essstörungen, Angststörungen und vermehrtem Drogenkonsum** (detaillierte Zusammenfassung [hier](#)). Was tun?

In Deutschland besteht Schulpflicht. **Doch die Schulen sind derzeit mit riesigen Personalproblemen konfrontiert und können die Schüler nicht auffangen.** Im Gegenteil scheinen ein **ungebremster Leistungsdruck, eine wenig konzeptbasierte und überbordende Digitalisierung, sowie der immer rauer werdende Umgang der Heranwachsenden untereinander** die oben beschriebene Entwicklung noch zu verschlimmern. Hinzu kommt, dass immer weniger Unterricht stattfindet und nur noch die Kinder durchkommen, die es schaffen, sich den Stoff selbstständig oder mit Elternhilfe zu erarbeiten.

**Nie waren die Bildungschancen ungleicher verteilt als heute.**

All das wollen wir mit möglichst vielen Eltern, Lehrern und Erziehern sowie der Politik diskutieren!

**Am 16.06. von 13-17 Uhr, Blauer Saal Matthäuskirchengemeinde, Schloßstr. 44 D, 12165 B-Steglitz.**



## Jugend und Schulen in der Krise - Psyche, Bildungslücken, Lehrermangel: Was muss sich im neuen Schuljahr dringend ändern!?

**Wann:** 16.06. von 13-17 Uhr

**Wo:** Matthäuskirchengemeinde, Schloßstr. 44 D, 12165 B-Steglitz  
(Beschilderung vor Ort, Saal barrierefrei zu erreichen)

### Programmablauf

13:00 Uhr Begrüßung

*Einige Worte zu Kindergesundheit, Bildungslücken & Lehrermangel*

13:10-13:20 Uhr Kurze Lesung "Wie geht es uns und wie ist Schule?"

*Anonymisierte Zitate von Schüler:innen*

13:25-13:55 Uhr Heidi Müller, Jugendpsychotherapeutin

*Beobachtungen aus der Praxis mit jugendlichen Patient:innen im Zusammenhang mit Schule und psychischer Gesundheitspolitik: Nachfragen + ggf. kurze Diskussion*

14:00-14:30 Uhr Dr. Heinz Stapf-Finé, Professor für Sozialpolitik, Alice-Salomon-Hochschule Berlin (ASH)

*Wie lern- und entwicklungsförderlich ist der Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. beim Lernen? Was weiß die Forschung? . Nachfragen + ggf. kurze Diskussion*

14:30-14:45 Uhr Pause

14:50-15:10 Uhr Katrin Lietz, Erziehungswissenschaftlerin, Technische Universität Berlin (TU), FB Pädagogische Psychologie, *Über Mobbing und Cyberbullying bei Heranwachsenden*

15:15-16:45 Uhr Podiumsdiskussion / Offene Diskussion

*Wie soll es weitergehen an Schulen und Freizeiteinrichtungen? Was können Bildungs- und Gesundheitspolitik tun, damit es Kindern besser geht?*

*Was brauchen wir fürs nächste Schuljahr und die nähere Zukunft? Welche Strategien fordern wir im Hinblick auf den Einsatz digitaler Medien in Schule und Familienalltag?*